

Indien



Tag 1: Delhi

Ankunft am Flughafen von Delhi. Privater Transfer zu Ihrem Hotel.

Delhi – Hauptstadt und „Herz“ des modernen Indiens. Zahlreiche mächtige Herrscher, deren Geist noch heute in den Bauwerken vergangener Tage spürbar ist, lenkten die Geschehnisse Indiens von hier aus. Inmitten der modernen Metropole Delhi finden sich mittelalterliche Paläste, farbenprächtige Basare und prächtige Mausoleen – Zeugnisse der einstigen uneingeschränkten Macht der Mogul-Herrscher.

Das neu renovierte **The Oberoi New Delhi** ist ein ikonisches Luxushotel. Es liegt im Zentrum der indischen Hauptstadt, 16 km vom internationalen Flughafen Indira Gandhi entfernt. Die Unterkunft verfügt über einen beheizten Innen- und Außenpool sowie ein Spa- und Wellnesscenter. Die Innenräume sind eine zeitgenössische Interpretation von Sir Edwin Lutyens New Delhi Architektur. Das Hotel ist zudem mit einer hochmodernen Luftreinigungsanlage ausgestattet, die für eine gute Luftqualität sorgt.



Übernachtung im Oberoi New Delhi

<https://bawa.de/accommodations/the-oberoi-new-delhi/>

Tag 2: Delhi

Nach dem Frühstück starten Sie mit Ihrer privaten Besichtigungstour durch Delhi. Der erste Weg führt Sie zum **Raj Ghat**. Hier befindet sich die Stelle, an der Mahatma Gandhi eingeäschert wurde. Eine ewige Flamme brennt hier als Andenken an ihn. Weiter geht es zur **Jama Masjid** („Freitagsmoschee“), welches die größte Moschee Indiens ist, sowie zum beeindruckenden **Roten Fort** – eines der großartigsten Beispiele der Mogularchitektur.



Am Nachmittag haben Sie den ersten Teil Ihrer Stadtbesichtigung in Delhi. Sie besuchen das **Grabmal des Humayun** in Neu Delhi. Dieses gilt als Vorläufer des berühmten Taj Mahal in Agra. Sehenswert ist auch der **Qutub Minar**, das mit 73 m höchste Ziegelsteinminarett der Welt, das 1193 nach dem Sieg der Muslime über das letzte Hindu-Königreich errichtet wurde. Auf dem **Rajpath**, der Prachtstraße Delhis fahren Sie dann vorbei am Parlament, dem Präsidentenpalast und dem imposanten **India Gate** bis ins Diplomatenviertel, wo die heutige Tour endet.

Übernachtung im Oberoi New Delhi

Tag 3: Delhi - Agra

Am Vormittag erfolgt Ihr Transfer nach Agra. Die Fahrt dauert ungefähr 4 Stunden.

Die Stadt mit ihren überfüllten Gassen und imposanten Bauwerken der Moguln ist vor allem bekannt für das einzigartige **Taj Mahal**. Im 16. und 17. Jahrhundert war Agra die Hauptstadt Indiens, was man noch immer an den großartigen Bauwerken aus dieser Zeit erkennen kann.

Am Nachmittag besuchen Sie das berühmte Taj Mahal, das Großmogul Shah Jahan 1630 zum Gedenken an seine geliebte Frau Mumtaz Mahal erbauen ließ. Die Bauzeit des „Traums aus Marmor“ betrug über 20 Jahre! Das Gebäude besticht vor allem durch perfekte Proportionen und unzählige Details, die mit größter Kunstfertigkeit gestaltet wurden.



Anschließend besuchen Sie das beeindruckende **Agra Fort** im Zentrum der Stadt. Dieses ließ Herrscher Akbar im 16. Jahrhundert erbauen. Das „Rote Fort“, wie die prächtige Festung auch genannt wird, wurde im Laufe der Zeit von seinen Nachfolgern weiter ausgebaut und verändert, weshalb man hier ein buntes Nebeneinander unterschiedlicher Architekturstile vorfindet.



Sie wohnen im exklusiven **Oberoi Amarvilas** mit Blick auf das Taj Mahal. Ein Luxushotel der Spitzenklasse! Die palastähnliche Anlage mit ihren kleinen Türmen, Torbögen, Arkadengängen und Pavillons ist in einer bezaubernden Gartenanlage mit mehreren Springbrunnen eingebettet. Die Besonderheit des Oberoi Amarvilas ist jedoch der spektakuläre Ausblick auf das nur 600 Meter entfernte Taj Mahal, das eindrucksvollste Monument der Liebe, das je errichtet wurde. Diese einzigartige Aussicht haben Sie von den meisten der insgesamt 105 Zimmer aus, so dass Sie gleich beim Sonnenaufgang die ersten Sonnenstrahlen auf dem berühmten Bauwerk sehen können.

Übernachtung im Oberoi Amarvilas

<https://www.bawa.de/accommodations/the-oberoi-amarvilas/>

Tag 4: Agra - Ranthambore

Nach einem reichhaltigen Frühstück steht bereits Ihr privater Fahrer bereit, um Sie und Ihr Gepäck sicher und komfortabel nach Ranthambore zu chauffieren. Genießen Sie die exklusive Fahrt und lassen Sie sich von der Abwechslung auf dem Weg nach Ranthambore verzaubern. Ihr Fahrer sorgt dafür, dass Sie entspannt und pünktlich an Ihrem Zielort ankommen, um Ihr nächstes Abenteuer in Indien zu beginnen.

Nach Ihrer Ankunft checken Sie im Six Senses Fort Barwara in Rajasthan ein. Dieses luxuriöse Hotel bietet eine einzigartige Mischung aus großzügigem Raum, Ruhe und persönlichem Service. Gelegen drei Autostunden von Jaipur und nur 30 Autominuten vom Ranthambore-Nationalpark entfernt, bietet das Hotel die Möglichkeit, die wilden Tiger der Region zu erleben und unvergessliche Safari-Abenteuer zu genießen. Tauchen Sie ein in die besondere Atmosphäre und die exklusiven Annehmlichkeiten des Six Senses Fort Barwara Hotels und erleben Sie einen Aufenthalt voller Komfort und Eleganz. Genießen Sie es.

Der Ranthambore Nationalpark wurde als einer der ersten Parks dem „Projekt Tiger“ angeschlossen. In keinem anderen Nationalpark Indiens sind die Chancen größer, einen Tiger zu entdecken! Inmitten des Parks liegt eine der ältesten Festungen Rajasthans – Sawai Madhopur.

Übernachtung im Six Senses Fort Barwara

<https://www.sixsenses.com/en/resorts/fort-barwara/>

Tag 5 // Ranthambore

Heute erwartet Sie ein freier Vormittag, den Sie nutzen können, um die Annehmlichkeiten und Schönheit des Six Senses Fort Barwara Hotels in Rajasthan in vollen Zügen zu genießen. Tauchen Sie ein in die luxuriöse Atmosphäre des Hotels, erkunden Sie die malerische Umgebung oder entspannen Sie einfach bei einem erfrischenden Bad im Pool. Lassen Sie sich von der Ruhe und dem Charme des Hotels verzaubern und nehmen Sie sich Zeit, um die einzigartige Mischung aus Komfort und Eleganz zu erleben, die das Six Senses Fort Barwara zu bieten hat. Genießen Sie diese entspannte Morgenstimmung und lassen Sie sich vom Zauber Rajasthans umgeben.



Am Nachmittag werden Sie zu einem unvergesslichen Ausflug in den Ranthambore- Nationalpark gefahren. Dieser Nationalpark zählt zu den größten in Nordindien und verdankt seinen Namen der historischen Festung Ranthambore, die sich innerhalb des Parks befindet. Ursprünglich diente der Park als Jagdrevier des Maharadschas von Jaipur, bis er im Jahr 1972 in das Tigerprojekt aufgenommen wurde. Heute ist der Ranthambore-Nationalpark weltbekannt für seine majestätischen Tiger und gilt als einer der besten Orte in Indien, um diese faszinierenden Raubkatzen in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten. Neben den Tigern beherbergt der Park eine Vielzahl anderer Säugetiere, darunter Languren, Fleckenhirsche (Chital), Sambarhirsche, Nilgai (die größte indische Antilopenart) und bellende Hirsche. Eine reiche Vogelwelt ist ebenfalls in Ranthambore zu finden, darunter Spornvögel, Dschungelfalken, Rebhühner, Wachteln, Schlangennadler, Spechte, Fliegenschnäpper und viele mehr. Ein Besuch im Ranthambore-Nationalpark verspricht ein unvergessliches Erlebnis und die Möglichkeit, die faszinierende Tier- und Vogelwelt Indiens hautnah zu erleben.



Sie erleben eine faszinierende Nachmittags-Safari im Ranthambore-Nationalpark, der eine reiche und vielfältige Tierwelt beherbergt. Sie tauchen ein in die Landschaft, die die Heimat einer beeindruckenden Vielfalt an Wildtieren sind, darunter majestätische Tiger, elegante Leoparden, neugierige Streifenhyänen, imposante Sambarhirsche, anmutige Axishirsche (Cital), imposante Nilgaiantilopen sowie über 250 Vogelarten. Während der etwa dreistündigen Safari werden Sie von einem erfahrenen Safari-Guide begleitet, der Ihnen spannende Einblicke in die Tierwelt und die ökologischen Zusammenhänge des Parks erklären wird. Die Safaris werden über die Dschungelbehörden organisiert und nach dem Prinzip "Wer zuerst kommt, mahlt zuerst" angeboten, was Ihnen die Möglichkeit gibt, die Natur in ihrer unberührten Pracht hautnah zu erleben. Nur eine bestimmte und maximal festgelegte Anzahl von Besuchern wird zugelassen. Genießen Sie diese unvergessliche Safari-Erfahrung und halten Sie Ausschau nach den faszinierenden Bewohnern des Ranthambore-Nationalparks. Nach diesem beeindruckenden Safarierlebnis werden Sie zurück zu Ihrem Hotel gebracht. Nehmen Sie sich Zeit, um die Eindrücke und Erlebnisse der Safari im Ranthambore-Nationalpark zu verarbeiten und in Ruhe zu entspannen. Lassen Sie den Tag bei einem Sundowner in Ihrem Hotel ausklingen.

Übernachtung im Six Senses Fort Barwara

Tag 6: Ranthambore - Alwar

Nach einem köstlichen Frühstück fahren Sie zum nächsten Hotel Ihrer Rundreise. In der Nähe von Alwar, in Ajabgarh, liegt das exklusive **Amanbagh**. Der Name des luxuriösen Palasthotels der Aman-Gruppe setzt sich aus dem Sanskrit-Wort "Aman" für Frieden und dem Hindi-Wort "bagh" für Garten zusammen. Wie ein friedlicher Garten liegt das Resort in einer geschichtsträchtigen Region Rajasthans und bietet einen traumhaften Ausblick auf das Aravalli Gebirge.

Acht Courtyard Haveli Rooms mit je 71 qm Wohnfläche und 43 qm Außenfläche sind im Erdgeschoss der beiden zweistöckigen Gebäude um den Swimming Pool gruppiert. Die acht Garden Haveli Rooms sind identisch in der Ausstattung, verfügen aber über einen privaten Balkon, der Ihnen einen traumhaften Blick in den Garten bietet. Etwas großzügiger sind die acht Terrace Haveli Rooms gebaut, die 85 qm groß sind und über ein separates Ankleidezimmer verfügen. Die Pool Villen verfügen über einen privaten Pool und einen kleinen Garten.



Zusammen mit dem Resort bieten wir Ihnen zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten in die Umgebung an: Alwar, The Ajabgarh Fort, Shri Rahunathi Tempel, The Bangarh aus dem Jahr 1631, Mansarovar Lake (von Oktober bis Februar ein Paradies für Ornithologen) oder Sarsamata (mehrere Tempelanlagen). Nur 35 Minuten entfernt liegt der Sariska Nature Park, der zahlreichen sehenswerten Tierarten eine Heimat bietet.

Übernachtung im Amanbagh

<https://bawa.de/accommodations/amanbagh/>

Tag 7: Alwar

Zwölf Kilometer von Amanbagh entfernt liegt die wundervolle, faszinierende **Ruinenstadt Bhangarh**. Hierbei handelt es sich um eine mittelalterliche Stätte von großer archäologischer und folkloristischer Bedeutung. Erbaut am Ende des 1500. Jahrhunderts von Jaipurs König Diwan Madho Singh. Diese nun unbewohnte Stadt war einst geprägt von prächtigen Basaren, einem Palast, wunderschönen Gärten, Tempel und Badebecken. Die Legende besagt, dass die Stadt eine Generation nach ihrer Fertigstellung über Nacht verlassen wurde, nachdem sie von dem bösen Hofmagier Selu Sewra verflucht worden war, nachdem er es nicht geschafft hatte, Bhangarhs tugendhafte und schöne Königin zu verführen.

Heute ist Bhangarh ein nationales Kulturerbe und obwohl es oft als einer der Top-Ten-Standorte Indiens gepriesen wird, verirren sich dennoch nur relativ wenige Touristen hier her. Der Morgen und der späte Nachmittag sind eine perfekte Zeit diese verlassene Stadt zu besuchen. Sie bietet eine erstaunliche Kulisse für Fotografie, Meditation und Yoga.

Alternativ können Sie an einer **Cow Dust** Tour teilnehmen.

Übernachtung im Amanbagh

Tag 8: Alwar - Jaipur - Alwar

Heute machen Sie einen Ausflug nach Jaipur.

Jaipur, die „rosarote Stadt“ wurde erst 1727 gegründet und gehört damit zu Rajasthans jüngeren Städten. Alle Gebäude im Altstadtviertel sind in rosa getaucht. Den Anstrich erhielten die Häuser Ende des 19. Jahrhunderts in

Vorbereitung auf den Besuch von Prinz Albert von England, dem Ehemann der britischen Königin Victoria, auf Befehl des damaligen Maharajas von Jaipur. Denn Rosarot ist traditionell Rajasthans Farbe der Gastlichkeit.

Zunächst besichtigen Sie das etwas außerhalb gelegene **Amber Fort**. Oben angekommen erkunden Sie die zahlreichen Zimmer und Hallen des Palastes, der für seine üppig verzierten Bauten berühmt ist.

Zu Mittag essen Sie heute im legendären **Raj Palace**. Fühlen Sie sich einfach mal wieder Maharadscha für ein paar Stunden beim besuch dieses außergewöhnlichen Plastes der in ein Luxushotel umgewandelt wurde.

Nachmittags besichtigen Sie die Sehenswürdigkeiten der Stadt wie das bizarr anmutende **Jantar Mantar** Observatorium, eine von fünf historischen Sternwarten Indiens und den Stadtpalast mit dem darin untergebrachten Museum. Berühmt ist auch das Wahrzeichen Jaipurs – das Hawa Mahal oder besser bekannt als „Palast der Winde“.



Danach Rückfahrt zum Amanbagh.

Übernachtung im Amanbagh

<https://www.bawa.de/accommodations/amanbagh/>

Tag 9: Alwar - Bishangarh

Weiterfahrt zu Ihrem nächsten außergewöhnlichem Hotel. Dauer der Fahrt ca. 2 Stunden.

Das **Alila Fort Bishangarh** thront auf einem Granithügel inmitten einer Ebene der Aravalli Range, umgeben von Hügeln, die mit Havelis, Dörfern und Tempeln übersät sind. Das erst vor zwei Jahren eröffnete Hotel wurde in einem 230 Jahre alten Fort errichtet und besticht durch extravagantes Aussehen und einer herrlichen Sicht aus einem der Zimmer dieser 9 Stockwerke hohen Anlage

Übernachtung im Alila Fort Bishangarh

https://www.hyatt.com/en-US/hotel/india/alila-fort-bishangarh/jaial?src=corp_lclb_gmb_seo_jaial

Tag 10: Bishangarh - Udaipur

Privater Transfer zum Flughafen von Jaipur. Dauer der Fahrt ca. 1,5 Stunden. Weiterflug nach Udaipur. Anschließend Transfer zu Ihrem Hotel.

Udaipur wurde im 16. Jahrhundert von Maharana Udai Singh gegründet und ist sicherlich eine der romantischsten Städte Rajasthans. Da es hier sehr viel Wasser gibt erhielt sie den Beinamen „Venedig des Ostens“. Udaipur ist voll mit prachtvollen Tempeln, Palästen und Havelis – von einfach bis extravagant ist hier alles zu finden.

Rest des Tages zur freien Verfügung.

Direkt am Pichola See, inmitten eines 12 Hektar großen Gartens, liegt das prachtvolle Resort **Oberoi Udaivilas**. Das Luxushotel der renommierten Oberoi Gruppe befindet sich im Westen Indiens in der Provinz Rajasthan nahe der Stadt Udaipur und wurde einem Palast aus der alten rajasthanischen Mewar-Dynastie nachempfunden.



Die 63 Deluxe-Rooms und 19 Superior Deluxe-Rooms, mit edlen indischen Textilien, Marmorbädern und eigener Terrasse ausgestattet, bieten entweder einen Blick auf den Pichola See, in die wunderschöne Landschaft oder auf den City Palace in Udaipur. Die Superior Deluxe-Rooms verfügen über einen Zugang zum semi-privaten Pool. Die Suiten im Udaivilas bestehen aus mehreren Zimmern und einem eigenen Zelt pavillon, in dem die Gäste speisen und von einem eigenen Butler bedient werden.

Übernachtung im Oberoi Udaivilas

<https://www.oberoihotels.com/hotels-in-udaipur-udaivilas-resort/>

Tag 11: Udaipur

Heute unternehmen Sie eine geführte Tour durch Udaipur und besuchen zuerst den beeindruckenden Stadtpalast. Schlendern Sie durch Räume mit verspiegelten Wänden, Türen aus Elfenbein, farbenprächtigen Buntglasfenstern und marmorverzierten Balkonen – in jedem Raum finden sich neue, einzigartige Details.

Danach Spaziergang durch die schönen Sahelion-ki-Bari Gärten, ein großer Park mit Pavillons, Lotusteichen, Wasserspielen und lebensgroßen Steinelefanten. Der Park diente einst den Maharajas als Lustgarten, wo sie sich mit ihren Konkubinen trafen.



Danach besichtigen Sie den Jagdish-Tempel, der von meterhohen Mauern umgeben wird und somit eher an eine Festung als an einen Tempel erinnert. Sehr interessant ist auch das Heimatmuseum von Udaipur, das einen umfangreichen Einblick in die Kultur Rajasthans gewährt.

Nachmittags genießen Sie eine Bootsfahrt auf dem idyllischen Pichola-See, von wo aus Sie einen fantastischen Blick auf die Stadt haben, die sich majestätisch aus der Wüste, die die Stadt umgibt, erhebt. Inmitten des Sees befinden sich auf kleinen Inseln der aus rotem Sandstein gebaute Wasserpalast Jag Mandir, dem Sie ebenfalls einen Besuch abstatten.

Übernachtung im Oberoi Udaivilas

Tag 12: Udaipur - Jodhpur

Weiterfahrt nach Jodhpur. Dauer der Fahrt ca. 6 Stunden.

Nach dem Frühstück geht es für Sie weiter Richtung Jodhpur. Auf dem Weg liegt Ranakpur, wo Sie einen Stopp einlegen. Dort befinden sich ein berühmter Jain-Tempel aus dem 15. Jahrhundert sowie der Tempel des Sonnengottes mit seinen zahlreichen Skulpturen. Der Jain-Tempel besteht aus insgesamt 29 Hallen, die von 200 Säulen gestützt werden.

Weiterfahrt nach Jodhpur.

Auf Grund der vielen blauen Häuser erhielt Jodhpur den Beinamen „Blaue Stadt“. Traditionell kennzeichnete die Farbe Blau die Zugehörigkeit der Bewohner zur Kaste der Brahmanen, allerdings haben heute auch Nicht-Brahmanen diesen Brauch übernommen.

Übernachtung im Umaid Bhawan Palace

<https://www.tajhotels.de/our-properties/palaces/umaid-bhawan-palace-jodhpur/>

Tag 13: Jodhpur

Vormittags besichtigen Sie das Fort von Jodhpur. Die Mehrangarh Festung liegt auf einem steilen Hügel über der Stadt. Die mächtige Festung erstreckt sich auf einer Gesamtgröße von 5 km² und beinhaltet verschiedene Paläste wie den Spiegelpalast, den Blumenpalast oder den Perlenpalast. Die von außen massiv und unbesiegbar wirkende Festung überrascht im Inneren durch die fein verzierten Paläste mit geschnitzten Tafeln und Gitterfenstern. Sie können hier auch eine Sammlung von Musikinstrumenten, Sänften, Möbeln und anderen schönen Dingen bewundern.



Zum Schluss besuchen Sie noch Mandore was ca. 9 km außerhalb der Stadt liegt und bis zur Gründung von Jodhpur 1459 die alte Hauptstadt des Staates Marwar war. Die Mandore Gärten dort sind ein beliebtes Ausflugsziel.

Übernachtung im Umaid Bhawan Palace

Tag 14: Jodhpur – Mumbai

Privater Transfer zum Flughafen von Jodhpur. Dauer der Fahrt ca. 1,5 Stunden. Weiterflug nach Mumbai. Transfer zu Ihrem Hotel. Rest des Tages zur freien Verfügung.

Übernachtung im Taj Mahal Palace

<https://www.tajhotels.de/our-properties/palaces/taj-mahal-palace-hotel/>

Tag 15: Mumbai

Nach dem Frühstück unternehmen Sie zunächst eine etwa einstündige Bootsfahrt durch den Hafen der Millionenmetropole nach Elephanta Island (montags geschlossen), eine kleine Insel im Thane Creek. Sie besuchen die dortigen historischen Höhlen, die hauptsächlich der Verehrung Shivas dienen.

Seit dem Jahr 1987 stehen sie unter dem Schutz der UNESCO und gehören zum Weltkulturerbe der Menschheit.

Im Anschluss besuchen Sie das Prince of Wales Museum (montags geschlossen) mit einer großen Sammlung schöner Miniaturgemälde, eleganten Elfenbeinschnitzereien oder Kunstgegenständen aus Tibet und Nepal.

Danach gehen Sie zum „Gateway of India“. Indiens eigener, honigfarbener Triumphbogen wurde zur Erinnerung an den Besuch von König Georg V. und seiner Frau Maria von Teck errichtet. Das Bauwerk war ursprünglich als feierlicher Landungspunkt für mit P&O-Dampfschiffen ankommende Passagiere gedacht. Von hier können Sie auch das bunte Treiben der „Outdoor-Wäscherei“ am Dhobi Ghat beobachten.



Zum Abschluss fahren Sie hinauf auf den Malabar Hill und besuchen dort die „Hanging Gardens“ und den Kamla Nehru Park. Genießen Sie von dort den einzigartigen Ausblick auf die Stadt und das Arabische Meer.

Außerdem besuchen Sie noch Mani Bhavan, ein kleines Museum, das zu Ehren Mahatma Gandhis errichtet wurde.

Übernachtung im Taj Mahal Palace

Tag 16: Mumbai – Heimreise

Heute neigt sich Ihr Aufenthalt im magischen Indien dem Ende zu.
Privater Transfer zum Flughafen. Heimflug.



ENDE DER REISE